

Ressort: Politik

Linke fordert Abzug der Patriot-Raketen aus der Türkei

Berlin, 13.05.2013, 01:00 Uhr

GDN - Angesichts des blutigen Doppelanschlags an der türkischen Grenze zu Syrien hat die die Linkspartei Konsequenzen verlangt. "Wir fordern den sofortigen Abzug der Patriots und aller Bundeswehrsoldaten aus der Konfliktregion", sagte die Vorsitzende Katja Kipping der "Süddeutschen Zeitung" (Montagsausgabe).

"Die Gewalt-Eskalation ändert die Situation radikal. Deutschland kann über Nacht zur Kriegspartei im Nahen Osten werden. Das ist vom Geist des Mandats nicht gedeckt." Die Nato hat in der Türkei Patriot-Flugabwehrraketen aufstellen lassen, um das Nato-Mitglied vor Beschuss aus dem benachbarten Bürgerkriegsland zu schützen. In Kahramanmaras, etwa 100 Kilometer Luftlinie von der syrischen Grenze entfernt, sind rund 300 Soldaten der Bundeswehr stationiert.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-13610/linke-fordert-abzug-der-patriot-raketen-aus-der-tuerkei.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619